

Always love?

Kleine Geschichte voller Liebe, Verzweiflung und Freundschaft.

Von Valentine_

Kapitel 6: So sollte es doch nie sein...1

So sollte es doch nie sein...

1. Kapitel: Zusammen gebadet?!

Meine Eltern waren nun vor 3 Jahren gestorben und ich wohnte bei meinem Sensei. Es war schon schön hier, doch es war nie dasselbe. Ich fühlte mich nicht zu Hause. Das würde ich wohl nie im Leben...

"Sakura?", flüsterte man mir ins Ohr und mir lief es eiskalt den Rücken runter. Fragend sah ich zu Kakashi.

"Ich möchte baden, muss davor aber noch einkaufen gehen, kannst du mir bitte das Bad fertig machen?", grinste er unter seiner Maske. Auch wenn er sonst immer ohne rumlief, zumindestens in meiner Nähe, hatte er sie lieber auf.

Ich nickte ihm zu und rannte ins Bad, damit ich das Wasser machen konnte. Kakashi würde sicher eine Stunde brauchen, so wie sonst auch immer. Ich könnte mir als auch noch ein Bad genehmigen. Lächelnd ließ ich heißes Wasser einlaufen und sah noch einmal aus dem Raum. Von Kakashi war nichts mehr zu sehen. Schnell zog ich die Tür hinter mir zu und zog mir mein knappes Kleid aus. Ich war nun schon 16 Jahre und zu dem vom Rang Medic-Nin. Zu jeder Mission musste ich Kakashi begleiten, doch in letzter Zeit hatte er keine. Mich wunderte es zwar, doch mich sollte das wohl nicht weiter interessieren.

Summend stellte ich das Wasser wieder ab und stieg langsam in das warme Nass.

"Ah...uh...", ich fand es sehr heiß, doch Kakashi mochte es eh so und wenn er kommen würde, wäre es kälter. Vorsichtig legte ich mich hin und genoss die Wärme. Meine inzwischen wieder langgewachsenen Haare trieben im Wasser. Kakashi mochte es durch meine Haare zu fahren und mit ihnen zu spielen. Ich fand das amüsant und genoss es einfach. Ich schloss meine Augen.

Ich musste wohl eingeschlafen sein, denn ich hörte die Wohnungstür ins Schloss fallen. Erschrocken tauchte ich unter, denn schon öffnete sich die Badtür. Wie sollte ich denn aus der Sache wieder rauskommen? Lange würde ich nicht tauchen können und Kakashi blieb meist 1 1/2 Stunden im Wasser.

Mein Sensei schien sich auszuziehen, das konnte ich durch das Nass sehen. Er hielt sich

am Rand fest und stieg rein. Zum Glück war die Wanne recht groß, so konnte er mich nicht gleich bemerken. Trotzdem war mir das unangenehm. Kakashi legte sich hin und versank fast ganz unter der Wasseroberfläche. Geschockt riss ich die Augen auf und streckte meinen hochroten Kopf aus dem Wasser.

"Sakura?!", fragte er mich mit großen Augen, doch machte weiter keine Anstalten. Mein Herz raste und ich konnte kein Wort sagen. Ich sah ihn einfach nur an...

"Sakura... Willst du jetzt hier drin bleiben... oder rausgehen?", fragte er mich wieder und sah mir tief in die Augen.

"Ähm...", ich überlegte noch einmal kurz. Wenn ich jetzt rausgehen würde, könnte er meinen Körper sehen und nachher würde er ihn vielleicht auch sehen. Ich saß in einer Zwickmühle.

Ich muss wohl zu sehr in Gedanken gewesen sein, denn ich saß nicht mehr an der Stelle, wo ich sein sollte. Verwirrt sah ich mich um. Kakashi lächelte mich sanft an und ich war seinem Gesicht so nah. Ich sah schnell nach unten, nur um wieder hochzuschauen. Meine Gesichtsfarbe glich sicher einer Tomate. Ich saß auf Kakashis Schoß...

Er legte seine Arme um mich und zog mich noch näher zu ihm. Mir wurde heiß und kalt zu gleich. Ich hätte dahin schmelzen können, als ich seinen Körper sah. Ein Traum von einem Körper besaß er. Er könnte mit diesem Körper jede Frau bekommen, doch er hatte nie eine mitgebracht und bei einer übernachtet auch nicht, da er immer zu Hause war, wenn er keine Mission hatte.

Mein Körper schien sich selbstständig machen zu wollen, denn er schmiegte sich an den Stärkeren. Kakashis Hände streicheln über meinen Rücken immer wieder ein Stück weiter runter. Ich wurde wieder rot.

Ich legte meine Arme um seinen Hals und ließ meinen Kopf auf seiner Schulter liegen. Er schien etwas überrascht und sofort stoppte das Streicheln. Ich sah wieder auf und fragte:

"Was stimmt nicht, Kakashi-san?"

Er grinste. Ich hatte vergessen, dass ich nur noch Kakashi sagen sollte und kein -san oder -kun anhängen sollte. Ich lächelte verlegen.

"Nein, Sakura. Es ist alles in Ordnung, aber... warum nährst du dich?", fragte er leicht grinsend. Ich hatte schon länger die Vermutung gehabt, dass er wegen mir keine andere Frau wollte. Aber... liebte er mich denn auch? Er wusste eine Menge über mich und ich auch über ihn. Doch... brauchte man nur das, um jemanden zu lieben?

"Ich... öhm...", ich wollte gerade meine Arme zurückziehen und einfach aufstehen, doch er hielt mich um die Hüfte fest. Sein Blick durchbohrte mich beinahe. Ich wollte jetzt nur noch weg. Ich wusste schon lange, dass ich ihn liebte, doch ich war ihm noch nie so nah gewesen.

"Wo willst du hin?", fragte er mich ernst und auch etwas Enttäuschung schwang in seiner Stimme mit. Ich wurde erneut rot und sah weg. Musste ich ihm denn antworten?

Ich seufzte und sagte leise:

"Ich bin ganz durchgeweicht und möchte jetzt das Essen machen." Es war eh nur eine Ausrede und Kakashi merkte dies schnell bei mir. Doch, dass ich durchgeweicht war, stimmte. Er zog seine Augenbrauen hoch, ließ mich aber nicht gehen.

"Ich glaube es dir nicht.", flüsterte er leise und zog mich mehr zu sich. Mein Herz raste

wieder und ich spürte schon seinen heißen Atem auf meiner Haut.

Seine Lippen berührten fast die meinen, doch ich kniff meine Augen zusammen und zog meine Arme hoch.

"Sakura...", grummelte er leise, ich nahm meine Arme runter und empfing seinen bösen Blick.

"Sorry Kakashi...", wisperte ich und lehnte mich gegen seine Brust. Seine Hand strich durch meine Haare und die andere ließ er oberhalb meines Pos liegen. Ich genoss seine Nähe und strich mit einer Hand über seinen durchtrainierten Bauch und mit meiner anderen streichelte ich ihn im Nacken. Ich schloss meine Augen und lauschte seinem recht schnellem Herzschlag.

"Sakura...", raunte er mir ins Ohr. Ich wand meinen Blick ihm zu und sah fragend.

"Schließ deine Augen... und verwähr dich mir nicht wieder.", wisperte er ruhig. Gehörig schloss ich meine Augen. Ich wusste, dass er mich jetzt küssen würde.

Sein heißer Atem war schon auf meiner Haut und jeden Moment würden sich unsere Lippen berühren...

~!~!~!~!~!~!~!~!~!

Hier beende ich erstmal das erste Kapitel.

Tut mir Leid, dass es recht wenig geworden ist.

Im zweiten Kapitel kommt dann wahrscheinlich Lemon vor. *grins*

HEAL

eure riiko